

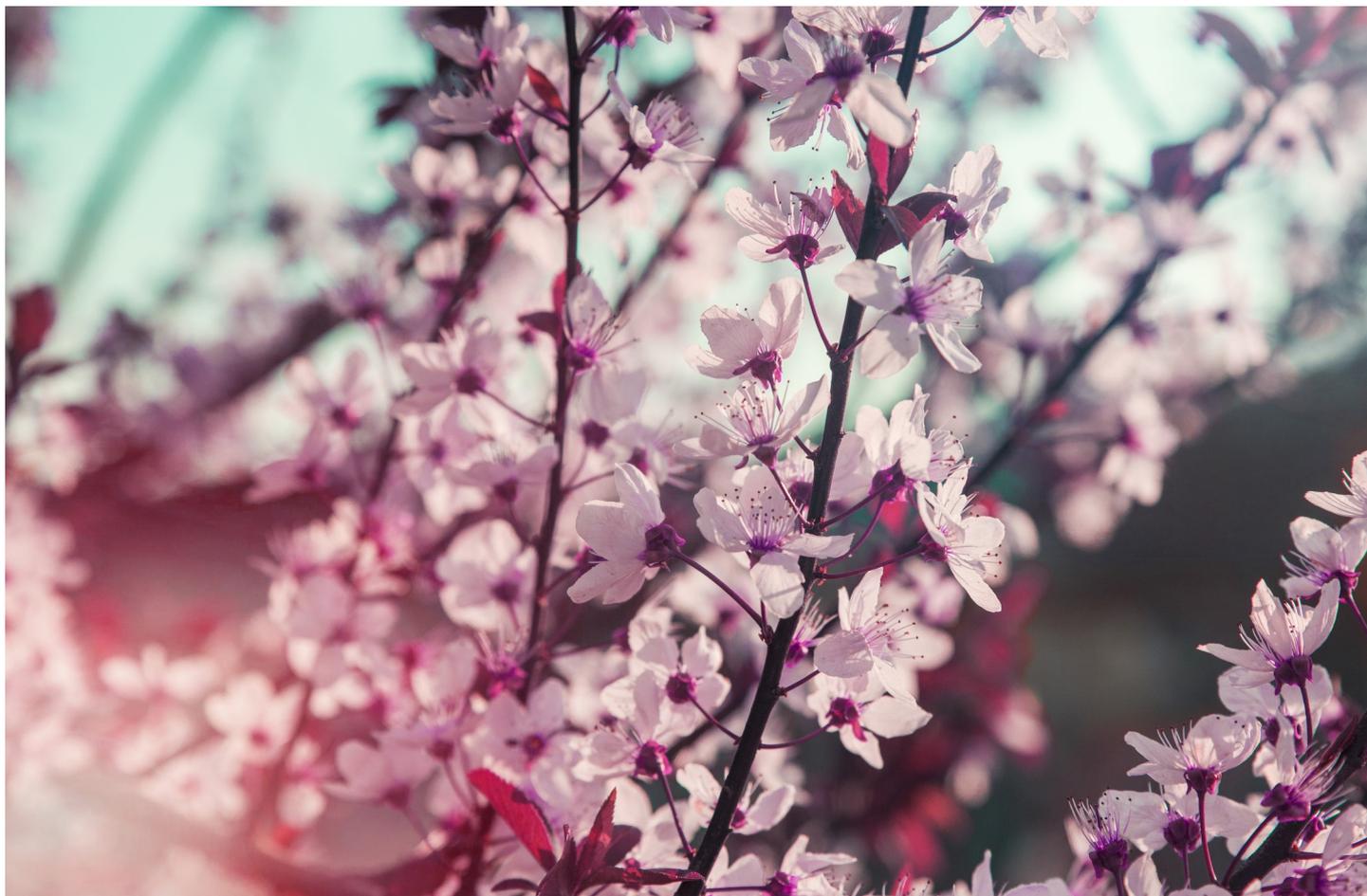
Zugestellt durch post.at



Grimmensteiner Gemeindeinformation

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grimmenstein

Ausgabe 1/2021



Jeder Frühling trägt den Zauber
eines Anfangs in sich!

(Monika Minder)



Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.grimmenstein.gv.at





Inhaltsverzeichnis

Serviceseite	2
Der Bürgermeister informiert	3
Gemeindegesehen.....	4
Stellenausschreibung	7
„Blackout - Maßnahmen	8
Aus dem Gemeindearchiv	9
Häckseldienst	13
FF Hohegg.....	14
FF Grimmenstein-Markt.....	15
Geburtstage & Jubiläen	16
Schrammelmilch	17
Hofladen Ungersböck	18
Wochenendbereitschaft	19
Covid-19-Teststraßen	20

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation:
6. Juni 2021

Beiträge bitte an
gemeindeinfo@grimmenstein.gv.at schicken

Aufgrund der ungewissen Entwicklung der Corona-Pandemie sind bis auf Weiteres alle Veranstaltungen der Gemeinde sowie der Grimmensteiner Vereine und Institutionen abgesagt.

Die aktuellen **Corona-Zahlen** und Inzidenzwerte in Österreich, Niederösterreich und im Bezirk Neunkirchen sind auf der Startseite unserer Homepage unter www.grimmenstein.gv.at abrufbar.



Impressum:

Medieninhaberin und Herausgeberin:
Marktgemeinde Grimmenstein
Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert Pichler
Fotos & Grafiken: Marktgemeinde Grimmenstein,
pixabay.com,
Druck: Scherz-Kogelbauer GmbH, 2860 Kirchsschlag
Auflage: 800 Stück

Statistik Austria—SILC-Erhebung



Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living

Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt.

Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Nach dem **Zufallsprinzip** werden **Haushalte in ganz Österreich** ausgewählt. Diese werden schriftlich informiert. Von **Februar bis Juli 2021** nehmen entsprechend ausgewiesene Personen mit den Haushalten Kontakt auf und vereinbaren einen Termin für die Befragung. Die Befragung erstreckt sich über vier aufeinanderfolgende Jahre. In den Folgejahren kann die Befragung auch telefonisch erfolgen.

Inhalte der Befragungen sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Als **Dankeschön** erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien,
Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00 - 15:00 Uhr),
E-Mail:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo





Liebe GrimmensteinerInnen!
Liebe HoheggerInnen!

Seit 15 Monaten hat uns die **Covid-19 Pandemie** mehr oder weniger fest im Griff. Nach einem harten Lockdown im Frühjahr 2020 gab es im Sommer einige Lockerungen aber mit dem Herbst kam die 2.

Welle und diese ging nahtlos in die 3. Welle über, die uns zurzeit wieder in einen Lockdown versetzt hat.

Für uns Menschen heißt dies sich an **Verordnungen** und **Maßnahmen** zu halten, die ganz gewiss ausschließlich zum Vorteil für uns alle sind. Leider sind damit natürlich auch Einschränkungen verbunden. Lieb gewonnene Verhaltensmuster aufzugeben, seinen gewohnten Lebensstil zu ändern, fällt uns allen schwer. Am schwierigsten aber ist es, die **sozialen Kontakte** in der Familie, im Familienkreis und im Vereinsleben zu reduzieren. Hier waren und sind wir am meisten gefordert. Jeder muss gewisse Opfer bringen. Auch für die Gemeinde war und ist es stets eine Herausforderung, alle Vorgaben, die an uns von oberster Stelle herangetragen werden, zu erfüllen.

Beginnend mit der Umsetzung der **Massentests** im Dezember 2020 und Jänner 2021, der Errichtung einer **Dauer-Teststraße** seit 9. Februar im Gemeindeamt, die an zwei Tagen in der Woche, am Dienstag und Donnerstag und seit 21.3. auch am Sonntag angeboten wird, versuchen wir unseren Beitrag zur **Bekämpfung der Pandemie** zu leisten. Zurzeit werden ca. **1.000 Testungen pro Woche** durchgeführt.

Hier gilt mein ganz **besonderer Dank** allen **Gemeindebediensteten** und den **freiwilligen HelferInnen**, die dieses Angebot mit ihrem Einsatz und Engagement ermöglichen. Auch bei den Anmeldungen zur **Corona-Impfung** leisten die Gemeindebediensteten all jenen Unterstützung, die selbst nicht über die technischen Möglichkeiten verfügen. *Ein herzlicher Dank dafür!*

Dauerteststraße am Gemeindeamt Grimmenstein:

Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 10:00 Uhr
Sonntag	16:00 - 19:00 Uhr

Die Krise bringt auch wirtschaftlich viele Einbußen. Durch das Sinken der Steuerleistung gibt es auch weniger Ertragsanteile und Zuweisungen von Bund und Land. Aus diesem Grund sind nicht zwingend notwendige Investitionen zurückzureihen. Bereits begonnene Projekte können aber weitergeführt werden, wie etwa **der Ausbau des Ortszentrums**, die **Attraktivierung des Naherholungsbereiches**, diverse **Kanalsanierungen** sowie **dringende Erhaltungsmaßnahmen**.

Ein besonderer Dank an alle Gemeinderätinnen, die mit großartigen **Aktionen** im **Fasching** und zu **Ostern** bei unseren Kindern für Stimmung und Aufheiterung gesorgt haben und unser Brauchtum leben. Näheres zu diesen Aktionen auf Seite 6.

Ich ersuche und bitte Sie/Euch alle, halten wir uns an die Vorgaben von Bund und Land. Nur gemeinsam können und werden wir diese Krise bewältigen.

Der **Frühling** ist immer mit einem **Neubeginn** verbunden, die Natur erwacht und vieles wird neu und wir alle hoffen, dass die Einschränkungen der letzten Monate bald der Vergangenheit angehören und wir wieder zur **Normalität** zurückkehren können.

In der großen Hoffnung, dass uns der Frühling die Fortschritte mit der Impfung bringt und die regelmäßigen Testungen uns aus den Fängen von Covid-19 befreien, verbleibe ich

Ihr/Euer

Bgm. Engelbert Pichler

***Am Ende der Hoffnung
werden wir uns wieder umarmen,
Glück und Zuversicht teilen!***

(M.B. Hermann)



Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde erstmals nach der neuen VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015) erstellt und in der Gemeinderatssitzung am 13.4.2021 einstimmig beschlossen:

Erträge	€ 3.543.913,70
Aufwendungen	€ 3.348.475,07
Saldo Nettoergebnis	€ 195.438,63
Haushaltsrücklagen	€ - 168.246,76
Saldo kumuliertes Nettoergebnis	€ 27.191,87

Trotz Einbußen bei den Ertragsanteilen der Landesregierung in der Höhe von ca. 12% aufgrund der Covid-19-Situation konnte ein Nettoergebnis von € 195.438,63 erwirtschaftet und Rücklagen für kommende Investitionen gebildet werden. Der Schuldenstand verringerte sich um € 238.900,00.

Ortszentrum

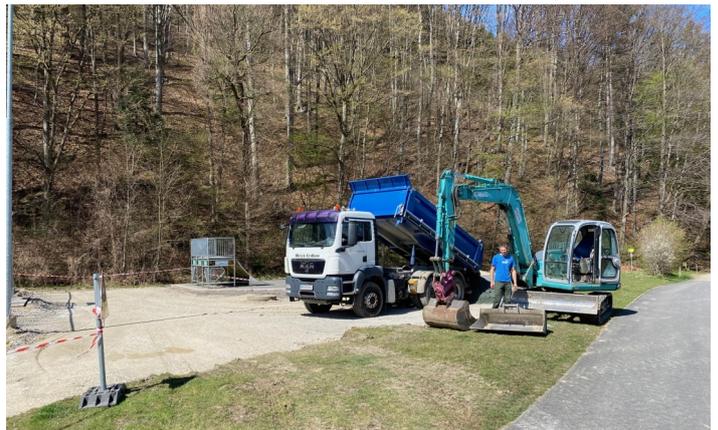
Die Planungsarbeiten rund um das „Areal Tanzler“ gehen in die Schlussphase, sodass noch im Mai mit einem fertigen **Einreichplan** und einer **Baubewilligung** zu rechnen ist. Die Gebäudeteile „Bäckerei Koll“ sowie das ehemalige Gast- und Extrazimmer bleiben bestehen, dazwischen wird der neue Baukörper errichtet. Geplant sind ein Zusatzraum für die **Bäckerei Koll**, eine **Bankstelle**, ein **Dorfwirtshaus**, ein großer **Mehrzwecksaal** sowie **28 Wohnungen**. Im Kellerbereich wird eine **Tiefgarage** untergebracht.



In den letzten Wochen fanden die notwendigen **Abbrucharbeiten** statt. Hierbei kam es zu größeren Staub- und Lärmbelastungen. Ich danke allen AnrainerInnen für Ihr Verständnis und Ihre Toleranz während dieser Abbruchtätigkeiten.

Naherholungsbereich

Für den neu errichteten Naherholungsbereich bei der Pitten wurde in der letzten Gemeinderatssitzung der Ankauf von **Sitzpavillons**, einer **Kletter- und Balancieranlage** und von **Entspannungsliegen** beschlossen. Zusätzlich wird auch ein **Kinderlaufrad- und Kinderfahrradparcour** errichtet. Beschlossen wurde auch eine **LED-Solar-Beleuchtung** entlang des Generationenweges. Mit den Baumaßnahmen wurde mit der **Fa. Erdbau Ulrich** und in **Eigenregie** bereits begonnen, sodass mit Sommerbeginn der Naherholungsbereich genutzt werden kann.



Storchennest - Live-Stream Homepage



Wie Ihnen vielleicht schon aufgefallen ist, sind seit ein paar Wochen die Störche wieder in Grimmenstein beheimatet. Da die Störche schon nahezu ein Wahrzeichen von Grimmenstein sind, hatten wir die Idee,

eine **Kamera** in unmittelbarer Nähe vom **Storchennest** zu installieren. Herzlichen Dank an die **Fa. Vollkraft**, Herrn **GF Michael Ungerböck**, für sein Verständnis für dieses Vorhaben.

Den Live-Stream können Sie in Kürze auf unserer **Homepage** auf www.grimmenstein.gv.at nachverfolgen.

„Blackout“-Vorsorge

Anfang Jänner entging Europa nur knapp einem **flächendeckenden Stromausfall**, einem sogenannten **„Blackout“**.

Hierbei handelt es sich um einen großen Stromausfall mit massiven Auswirkungen auf die **gesamte Infrastruktur** einer Region bzw. eines Staates. Fällt der Strom aus, sind wir eingeschränkt. Alltägliche Dinge wie Kochen, Heizen, Licht, Kommunikation werden zur Herausforderung. Durch entsprechende Vorsorge können wir einem solchen Szenario entgegenwirken und die Versorgung mit Notstrom etc. bis zur Behebung des „Blackouts“ gewährleisten.



Aus diesem Grund wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. April der Ankauf von **3 Notstromagregaten** sowie die **Installierung** der notwendigen **Einspeisevorrichtungen** beschlossen, um die Sicherstellung der Abwasserentsorgung und vor allem der Trinkwasserversorgung zu gewährleisten. Mehr zu diesem Thema finden Sie auf Seite 8.

Neuwahlen Feuerwehren

Unter der strengen Einhaltung der Covid-19-Maßnahmen fanden im Jänner die **Neuwahlen** unserer 3 Feuerwehren in der Festinfrastruktur statt. **Johannes Kronaus** schied nach 8 Jahren bei der FF Grimmenstein-Markt als Kommandant-Stv. aus. **Markus Ungersböck II** wurde zum neuen Kommandant-Stv. gewählt. Bei der FF Hohegg als auch bei der FF Grimmenstein-Kirchau gab es keine Änderungen. Herzlichen Glückwunsch an das alte bzw. neu gewählte Kommando! Ich bedanke mich bei allen für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und ihre Freizeit der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen und ein ganz besonderer Dank an **Herrn Johannes Kronaus**; wann immer er gebraucht wird, steht er der Gemeinde zur Seite.

Aus der Wirtschaft

Liebe GrimmensteinerInnen und HoheggerInnen!

Die aktuelle Situation ist für alle sehr belastend, für manche bis zum Äußersten. In solchen Situationen zeigt sich aber auch, aus welchem Holz wir geschnitzt sind. Und dafür möchte ich im Namen der Wirtschaft „Danke“ sagen.

*All jenen, die darauf geachtet haben, in ihrem Alltag mehr denn je auf **Regionalität** zu achten. Natürlich kommt es jedem zugute, wenn die lokale Infrastruktur erhalten bleibt. Aber in Ausnahmesituationen wie der jetzigen zählt es doppelt, wenn man im Ort kauft, anstatt irgendwo in Übersee bestellt.*

*Und ich sage auch ganz besonders all jenen „Danke“, die sich an unterstützenden **Aktionen** wie etwa „Regional wirkt“ oder „sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“ beteiligt haben und welche das **Bestell- und Abholservice** in Anspruch genommen oder eingekauft haben.*

*Ihnen allen ein herzliches **Danke** für Ihre **Solidarität** von Ihrer Grimmensteiner Wirtschaft!*

**Wirtschaftsgemeinderat
Peter Pichler**

Unterstützung FF Grimmenstein-Markt

Da im **Feuerwehrhaus** der **FF Grimmenstein-Markt** einige **Adaptierungen** notwendig sind, u.a. die Erneuerung der EDV-Anlage, neue Einsatzhelme, zusätzliche Einsatzspinde, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 13.4.2021 einen **Unkostenbeitrag** in der Höhe von **€ 10.000,—** beschlossen.

Hundehaltung



Da wieder vermehrt Beschwerden über leinenlos geführte Hunde am Gemeindeamt einlangen, wird auf den **Leinenzwang** im **gesamten Gemeindegebiet** hingewiesen.

Nutzen Sie bitte auch die zahlreich vorhandenen **Dog-Stationen** für die Entsorgung des Hundekots.

Sanierung Kanal Hohegger-Straße

In Kürze starten wir mit der Sanierung der Kanalschächte im Ortsgebiet von Hohegg. Die Arbeiten erstrecken sich über einen Zeitraum von ca. zwei Wochen. Wir bitten um Verständnis, dass es zwischendurch zu kurzen Verkehrsbehinderungen kommen wird.



Wir suchen einen Namen



Im Zuge unseres Bürgerbeteiligungsprozesses „**Gemeinde21**“ ist geplant, den **Erholungsbereich** hinter dem Ortszentrum neben der Pitten neu zu gestalten und als vielfältig nutzbaren **Freizeit- und Naherholungsbereich** einzurichten.

Um diese Örtlichkeit eindeutig zu definieren, suchen wir einen **Namen** dafür. Wir sind uns sicher, dass uns die Kreativität der Bevölkerung hier weiterhelfen wird!

Schreiben Sie uns Ihren Vorschlag für die Bezeichnung dieses neuen Freizeitbereiches; eine Jury wird den besten Namen küren. Die/Der Ideengeber/in wird eine **kleine Überraschung** erhalten!

Unter dem Link

[https://noeregional.limequery.com/625723?](https://noeregional.limequery.com/625723?lang=de)

[lang=de](https://noeregional.limequery.com/625723?lang=de) können Sie Ihren **Namensvorschlag** einbringen. Der Link ist bis **2.5.2021** freigeschaltet.

Vielen Dank für Ihre Ideen, Ihre Mithilfe!



„Fasching im Sackerl“

Da der Kindermaskenball aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden konnte, waren wir bemüht, den Fasching nicht komplett ausfallen zu lassen. Dank unseren engagierten und kreativen GemeinderätInnen Frau **Michaela Prenner-Fasching**, Frau **Katrin Vollnhofer** und Frau **Tanja Holzer** gab es heuer die Aktion „**Fasching im Sackerl**“. So konnten die Kinder in ihre Lieblingskostüme schlüpfen und sich ihren „Fasching im Sackerl“ für zu Hause am **Rathausplatz** und am **Kinderspielplatz** in **Hohegg** abholen.



„Fasching im Sackerl“ am Rathausplatz



Ein großer Dank an die Verantwortlichen für diese gelungene Aktion für die Kinder.



„Fasching im Sackerl“ am Mehrzweckplatz in Hohegg

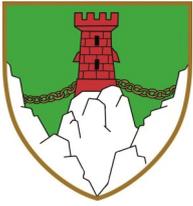
Ein Dank gilt auch den SchülerInnen der **Volkschule** Grimmenstein, die Tafeln mit „**Oster-Elfchen**“ gebastelt haben. Diese wurden entlang des Generationenweges beim Naherholungsbereich aufgestellt.

Grimmensteiner Ostereier-Suche

Von Karfreitag bis Kar Samstag luden wir die Kinder zu einem **Osterspiel** ein. Mit einer Landkarte im Gepäck begaben sich die Kinder auf große **Ostereiersuche** beim neuen **Naherholungsbereich**.

Abschließend konnten sich die Kinder vor dem Gemeindeamt ein **Geschenk** abholen.





Die Marktgemeinde Grimmenstein hat ab Oktober 2021 einen Dienstposten zu besetzen. Nach Maßgabe der Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420/00 i.d.g.F., wird nachstehend angeführter Dienstposten öffentlich ausgeschrieben:

Gemeindearbeiter/in

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- Einwandfreies Vorleben
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Führerschein der Klasse B, zusätzlich von Vorteil Führerschein der Klasse C und F (falls C + F nicht vorhanden, kann dieser nachgeholt werden)
- Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr bzw. Bereitschaft zum Beitritt

Persönliche Anforderungen:

- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Genauigkeit, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, persönliche Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden und zur Weiterbildung

Aufgabengebiet:

- Aufgaben und Arbeiten im gesamten kommunalen Bereich
- Wartung Gemeindewohnhäuser
- Pflege und Gestaltung gemeindeeigener Grünflächen
- Wasser- und Kanalarbeiten
- Winterdienst (Schneeräumung)

Die Anstellung beginnt mit einer 6-monatigen Probezeit und die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 1976. Nach zufriedenstellender Leistung wird das Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit verlängert.

Bewerbungen sind bis spätestens 2. Juni 2021 beim Gemeindeamt Grimmenstein, Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein oder per E-Mail an gemeinde@grimmenstein.gv.at einzubringen. Nach Prüfung der Bewerbungsunterlagen erfolgt ein persönliches Bewerbungsgespräch.



„**Blackout**“ steht für einen länger andauernden europaweiten Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall, nachdem schlagartig nichts mehr funktioniert! Denn mehr als uns bewusst ist, ist unser Leben völlig abhängig von einer intakten Stromversorgung.

Wie erkenne ich ein „Blackout“?

- ⇒ Check der eigenen Stromversorgung (FISchalter im Sicherungskasten)
- ⇒ Check meiner Umgebung (Licht bei Nachbarn, Straßenbeleuchtung)
- ⇒ Check der Erreichbarkeit anderer Personen (Handy, Festnetz, Internet)
- ⇒ Check Verkehrsfunk (Ö3, Radio) ob Tunnel gesperrt werden müssen

Was ist zu erwarten?

Bis österreichweit eine flächendeckende Stromversorgung verfügbar ist, wird wahrscheinlich zumindest 1 Tag vergehen. Für ganz Europa wird mit etwa 1 Woche gerechnet. Bis danach Handy, Festnetz und Internet wieder funktionieren, werden nochmals mehrere Tage vergehen. Aber erst dann kann die Versorgung mit lebenswichtigen Gütern wieder breit anlaufen. Also nicht vor der zweiten Woche.

Das Wichtigste: Ruhe bewahren. Überlegt und geplant handeln!

Was funktioniert nicht mehr?

Alles das direkt oder indirekt von Strom oder Datenverbindungen abhängig ist, alle vernetzten Infrastrukturen, wie:

- ⇒ Telefone, Handys, Internet, Bankomat, Zahlssysteme
- ⇒ Tankstellen, Ampeln, Tunnel
- ⇒ Bahnverkehr, viele Öffis, Aufzüge, Lifte, Hebewerke

Damit fällt die Versorgung mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln oder Medikamenten aus. Vereinzelt muss auch mit Problemen bei der Wasserver- und Abwasserentsorgung gerechnet werden. Im eigenen Haushalt sind vor allem Licht, Kühlgeräte und die meisten Heizsysteme betroffen. Notrufe können nicht mehr abgesetzt werden.

Nach aktuellen Informationen der **EVN** dauert ein **Hochfahren der Infrastruktur** und **Wiederherstellung der Versorgung** in **Niederösterreich** zwischen **7 und 10 Tagen**.

Welche Vorbereitungen sollte ich für den Notfall treffen?

Gemeinsam mit der Familie überlegen, welche Probleme entstehen und welche Lösungsmöglichkeiten vorbereitet werden können:

- ⇒ Lebensmittelversorgung für 2 Wochen sicherstellen
- ⇒ Einen Treffpunkt vereinbaren, wenn kein Verbindungsmittel mehr funktioniert (etwa mit den Kindern, die in der Schule oder anderswo außerhalb Haus sind)

Im Falle eines „Blackouts“ stehen nur mehr bereits vorbereitete Dinge und Lebensmittel zur Verfügung.

Hilfreiche und nützliche Tipps:

- ⇒ Radio mit Batterien (Autoradio) Taschen- bzw. Stirnlampen (inkl. genügend Ersatzbatterien)
- ⇒ Kerzen, Zünder, Feuerlöscher, Kohlenmonoxid-Melder
- ⇒ Wasser (2 Liter pro Person und Tag; 3-5 Tage, Getränke, Tee, Kaffee)
- ⇒ Haltbare Lebensmittel für 2 Wochen (Nudeln, Reis, Konserven)
- ⇒ Wichtige Medikamente für 2 Wochen, Erste-Hilfe-Ausrüstung
- ⇒ Hygieneartikel, Müllsäcke, Klebebänder,
- ⇒ Gaskocher, Griller, Brennpaste
- ⇒ Bargeld
- ⇒ Schlafsäcke, Decken, warme Kleidung
- ⇒ Spiele, Blöcke, Kugelschreiber
- ⇒ Auto immer halb vollgetankt

Wie die Folgen eines „Blackouts“ aussehen, weiß niemand. Eine wesentliche Voraussetzung, um ein Blackout bewältigen zu können, ist die **persönliche Vorsorge!** Sie und Ihre Familie sollten in der Lage sein, zumindest **zwei Wochen ohne Einkauf** (Lebensmittel, Medikamente, Tiernahrung, etc.) auszukommen.

Wichtig ist, dass wir eine solche Krise nur gemeinsam bewältigen können u. es auf jede/n Einzelne/n von uns ankommt. Dies beginnt bei der Vorsorge und setzt sich beim Zusammenhalt in der Krise

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage vom NÖ Zivilschutzverband unter www.noezsv.at.





Interessante Daten zur Entwicklung Grimmensteins (im bes. d. Rotte „Am Treitl“) um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert

140 Jahre Aspangbahn (1881 – 2021)

Die Anbindung an Wien, die Hauptstadt des Habsburgerreiches, war für das gesamte Wechselland und speziell für die Entwicklung des Ortes Grimmenstein („Am Treitl“) von entscheidender Bedeutung. Sie hatte seit dem Ende des 19. Jhdts. zahlreiche Touristen, Wanderer, „Sommerfrischler“, Jagdgesellschaften und vor allem Betriebe in die Region gebracht. Die Nestlé – Fabrik, die Anstalten in Hohegg, die Ansiedlung von Handwerkern u.v.a.m. wären ohne diese wichtige Bahnverbindung nicht möglich gewesen. Die Aspangbahn ist auch zum Knotenpunkt für das große Kirchschlager Hinterland geworden. Und für Generationen von Schülerinnen und Schülern wurde es durch die Aspangbahn möglich, in Wr. Neustadt höhere bzw. weiterführende Schulen zu besuchen.

28. November 1877 – Eine belgische Gesellschaft, die „**Société Belge de chemins de fer**“, erhält in einer Concessions-Urkunde das Recht zum Bau und Betrieb einer normalspurigen Lokalbahn [Lokomotive-Eisenbahn] von Wien nach Aspang. Nach der konstituierenden Sitzung am 17. Jänner 1880 wird mit den Bauarbeiten umgehend begonnen. Die Strecke von Wien nach Pitten wird bereits am **7. August 1881** dem Verkehr übergeben, womit dieser Tag auch allgemein als **Eröffnungstag** der k.k. priv. W.A.B. (= **W**ien-**A**spang-**B**ahn) gilt. Mit Einführung der Winter-Fahrordnung am **28. Okt. 1881** wird der Streckenabschnitt von Pitten bis Aspang eröffnet, womit die Strecke von Wien bis Aspang (87 km) durchgehend befahrbar ist. Der **Bahnhof Edlitz** bei km 78,165 ist mit 6 Weichen und 3 Geleisen mit Achssprung ausgestattet. „*Damit hat das bisher so verträumte schöne Pittental, die weitläufige Bucklige Welt und das Wald umrauschte Wechselgebiet Anschluss an die große weite Welt gefunden*“, berichtete die „*Österreichische Eisenbahnzeitung*“.

Am 19. 7. 1883 wird zwischen den Bahnhöfen Scheiblingkirchen und Edlitz im km 76,280 die Bahnstation „**Petersbaumgarten**“ eröffnet.

Am **1. Oktober 1906** - wird er **Bahnhof „Edlitz“** in „**Edlitz - Grimmenstein**“ umbenannt.

1.5.1907: Der Bahnhof Scheiblingkirchen wird in „Scheiblingkirchen–Warth“ umbenannt.

Am 7. 10. 1910 wird der Bahnmeisterposten Seebenstein zum Bahnhof Edlitz - Grimmenstein verlegt. Dazu wird im km 77,850 eine Manipulationshütte errichtet.

1912 – Errichtung einer Brückenwaage.

Die Fortsetzung der Aspangbahn in südlicher Richtung bildet die am 12. Oktober 1910 ohne große Feierlichkeiten eröffnete Bahnlinie **Aspang – Friedberg**. [Gerichtsbergtunnel (205m) – Sambergtunnel (349m) – Windhoftunnel (559m - wurde als Kehrtunnel gebaut) - Kleiner Hartbergtunnel (273m) - Mönichkirchen – Großer Hartbergtunnel (2477m) – Wiesenhöftunnel (1212m)].

Folgendes Projekt war angedacht, wurde aber aus heute unbekanntem Gründen nicht realisiert:

„Bewilligung zu technischen Vorarbeiten für eine schmalspurige, mit elektrischer Kraft zu betreibende Bahn niederer Ordnung von Edlitz-Grimmenstein zum Genesungsheim in Grimmenstein.“

Das Staatsamt für Verkehrswesen hat dem Ingenieur Rudolf Ullmann, Architekt und Stadtbaumeister, im Vereine mit Ingenieur Adolf Hoffmann in Wien die Bewilligung zu technischen Vorarbeiten für eine schmalspurige (0,76m), mit elektrischer Kraft zu betreibende Bahn niederer Ordnung vom Bahnhöfe Edlitz-Grimmenstein der Eisenbahn Wien – Aspang zum Sanatorium und Genesungsheim Grimmenstein (in Hohegg) im Sinne der bestehenden Vorschriften auf die Dauer eines Jahres erteilt.

Wien am 28. April 1920

St.A.V. Z. 10.034/2.



Gendarmerieposten Edlitz

1877 – Laut Polizeichronik wurde der „Gendarmerieposten Edlitz“ am 1. Mai 1877 in Edlitz Nr. 2 errichtet.
1. Dezember 1994 – Eröffnung des neuerrichteten Gendarmeriepostens Grimmenstein (Zusammenlegung und Schließung der Gendarmerieposten in Edlitz und Warth).

(Heute: Polizeiinspektion Grimmenstein, Wechsel-Bundesstraße 62, 2840 Grimmenstein)

Fa. Walli

1879 – Hermann Walli kauft die „Steinmühle“ in Grimmenstein und wandelt sie in eine Holzschleiferei um.
1910 – An die Handpappenproduktion wird eine Kartonagenerzeugung angeschlossen. 2 Holzschleifereien (Leykam-Josefsthal in Olbersdorf und Holzer [Holzer-Koppermühle]) sowie die Pappen- und Kartonagenfabrik Walli (Walli-Steinmühle) verschaffen vielen Einheimischen Unterhalt. Die Fa. Walli ist Österreichs erster Zellstoffwatteproduzent.

(Heute: Profümed GmbH, Produkte für Medizin – Wechselbundesstraße 81, 2840 Grimmenstein).

Nestlé Werk in Grimmenstein

Im **April 1883** wurde das Werk in Grimmenstein als „Société farine lactée Henry Nestlé, Kindermehlfabrik am Treitl“ von Henri Nestlé (1814-1890) – Kindermehlfabrikant aus **Vevey** in der Schweiz – als 1. Auslandsfirma gegründet. **1911** – Bau eines Personalhauses für die Mitarbeiter mit Familien an der Kirchschragerstraße (heute: Wechsel-Bundesstraße 82).

1911–1913 Errichtung eines neuen Traktes in der Aspangerstraße (heute: Marktstraße).

1912 – Errichtung eines 35m hohen **Kesselhausschornsteins** (im Jänner 2021 abgetragen).

(Heute: VOLLKRAFT NATURNAHRUNG Handels -u. Produktions GmbH, Marktstraße 7, 2840 Grimmenstein).

Kulmriegel mit Burgendreieck

1883 beschreibt Prof. Wilhelm Eichert in der „Österreichischen Touristenzeitung“ (Wien, am 1. April 1883, III. Band, Nr. 7) den „Kulmriegel bei Edlitz (=Bahnhof) im Pittenthale“. Er beschreibt den geologischen Aufbau des Berges sowie die Fauna und Flora. Weiters macht er sehr detaillierte Angaben zu möglichen Wanderwegen (mit Markierungen und Zeitangaben) und ergeht sich in Beschreibungen des großartigen Rundblicks von einer Aussichtswarte (sog. „**Grimmensteinwarte**“ von 1882-1897) auf der Kulmriegelspitze (errichtet durch die Section Wr. Neustadt des Österreichischen Touristenclubs, Wien I., Herrngasse 23, Wien).

Postamt

Bereits bei der Errichtung des Bahnmeisterhauses der k.k. priv. W.A.B. in den Jahren 1882/83 wurde ein Raum für das örtliche Postamt geschaffen.

Am **6. Juli 1891** wurde das **k.k. Post- und Telegraphenamnt** mit Postsparkassendienst „**Edlitz -Bahnhof**“ errichtet.

1896 wurde die Postamtsbezeichnung von „Edlitz-Bahnhof“ auf „Edlitz 2“ und am 5. Februar 1907 auf **Grimmenstein** abgeändert.

1911 erfolgte die erste motorisierte Paket- und Personenbeförderung einmal pro Tag auf der Strecke Pitten – Grimmenstein – Kirchschrager und zurück.

1. August 1914 -- Errichtung einer k.k. Postablage in Petersbaumgarten, Post Grimmenstein.

1920 wurde das Postamt Grimmenstein in das ehem. „Traint-Haus“ (Kirchengasse 10) verlegt.

Am **1. Oktober 1924** wurde der Rundfunkdienst eingeführt.

1972 – Übersiedlung in das damals neuerrichtete Rathaus in Grimmenstein, Kirchengasse 2.

(Heute: „Postfiliale 2840 und bank99“, Kirchengasse 2, 2840 Grimmenstein).



Freiwillige Feuerwehr Grimmenstein-Markt

Über Initiative des Fabriksbesitzers Hermann Walli fand am **21. März 1897** die konstituierende Sitzung zur Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr - mit Sitz in Grimmenstein - statt.

Generalversammlung am 2. Mai 1897. (FF Grimmenstein, ab 1912 Grimmenstein I).

Freiwillige Feuerwehr Grimmenstein-Kirchau

Konstituierende Sitzung am 8. November 1806 als „Freiwillige Feuerwehr Grimmenstein-Filiale Eben“ – später Grimmenstein II. Am 11. 2. 1912 erfolgte die Trennung der beiden Freiwilligen Feuerwehren mit den Bezeichnungen Grimmenstein I und Grimmenstein II.

Freiwillige Feuerwehr Hohegg

4. Jänner 1903 – Im Rahmen einer Generalversammlung der FF Grimmenstein wird beschlossen, „in Hohegg eine der FF Grimmenstein unterstehende Filiale mit einer tragbaren Spritze zu gründen“.

19. Dezember 1948 – Gründungssitzung der FF Hohegg

Sanatorium Grimmenstein – Heilanstalt für Erkrankungen der Atmungsorgane

1898 entsteht in Hohegg ein privates Sanatorium für Lungenkranke. Dr. Otto Frankfurter und Assistenzarzt Dr. Artur Holub suchten zum Bau ihres Sanatoriums in Hohegg wegen des milden Klimas ein geeignetes Grundstück aus und kauften dafür ein 26 Hektar großes Nadelwaldareal.

(Heute: Sonderkrankenanstalt-Rehabilitationszentrum Hohegg, Friedrich-Hillegeiststraße 2, 2840 Grimmenstein).

Volkshelstätte Grimmenstein

1915 – 1918 – Bau einer Heilstätte für lungenkranke Militärangehörige in Hohegg. (Seilbahn für den Materialtransport vom Bahnhof Edlitz-Grimmenstein nach Hohegg mit 3km Länge).

1918 – 1922 - Volkshelstätte für Kinder (Knochentuberkulose).

1. Jänner 1923 – Übernahme der Volkshelstätte durch das Österreichische Rote Kreuz als Heilstätte für Knochen- und Lungentuberkulose.

Am **1. Jänner 1981** wurde die öffentliche Landeskrankenanstalt Grimmenstein samt dem Pflegeheim Hohegg an das Land NÖ übergeben.

(Heute: Landeskrankenanstalt Hohegg, Hoheggerstraße 88, 2840 Grimmenstein).

Raiffeisenbank

1894 - Der „Spar- und Darlehenskassenverein Thomasberg und Umgebung“ wurde am 5. Juni 1894 registriert und nahm am 15. August 1894 seine Geschäftstätigkeit in Edlitz auf. Gründungsobmann war Bgm. Augustin Strobl, Wirtschaftsbesitzer zu Königsberg. Die Genossenschaft umfasste bei seiner Gründung „*die Ortsgemeinden Thomasberg, Edlitz, Grimmenstein, Markt Aspang und die Katastralgemeinde Kleines Amt Aspang*“.

1972 - Schaffung einer neuen Bankstelle im damals neuerrichteten Rathaus Grimmenstein.

(Heute: Raiffeisenbank NÖ-SÜD ALPIN, Kompetenzzentrum Grimmenstein, Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein)

Raiffeisen Lagerhaus

1914 wurde die Genossenschaft Ebreichsdorf als Kommissionär für die k.k. Kriegsgetreideverkehrsanstalt für die politischen Bezirke Wr. Neustadt und Neunkirchen eingesetzt.

1920 – erfolgte die Eröffnung der Filiale Grimmenstein/Thomasberg durch die Genossenschaft Ebreichsdorf.

1. Obmann war Herr Adolf Walli, Thomasberg.

1921 – Bau einer Anschlussbahn für die Landwirtschaftliche Genossenschaft.

(Heute: Raiffeisen-Lagerhaus GmbH, Lagerhausgasse 38, 2840 Grimmenstein).



Österreichischer Zentralkataster, II. Band Niederösterreich – 1903

(Alle Angaben sind **wörtlich** übernommen, ebenso die Abkürzungen.)

Ortsgem. Grimmenstein

GB Aspang, BH Wr. Neustadt

km² 14,21, Ew. 667, Uspr. deutsch

Grimmenstein. (Postzeichen Edlitz 2)

Anstreicher: Riel Jos.

Bierdepots: pF Actiengesellschaft der Liesinger Brauerei.

Fischereipächter: Heissenberger Joh.

Fleischer: Kaupp Jos.

Gasthöfe: Eggl Jul., Fürsatz Franz, Haiden Joh., Wolf Ferd.

Gemwhdr: Gruber Karl

Greisler: Eggl Jul.

Holzdr: Eggl Jul, Fürsatz Franz, Wöhrer Alois

Hufschmiede: Bernsteiner Jos., Krautschneider Franz

Kalkbrennereien: Faisst Jos., Spannblöchl Mart.

Kindernährmehl u. kondensierter Milch,

Erzeuger von: pF Société farine laitée, Henry Nestlé in Edlitz, Inh. Roussy E. L., Monerat Jules,

Mayer Auguste

Kleiderm: Maier Mart.

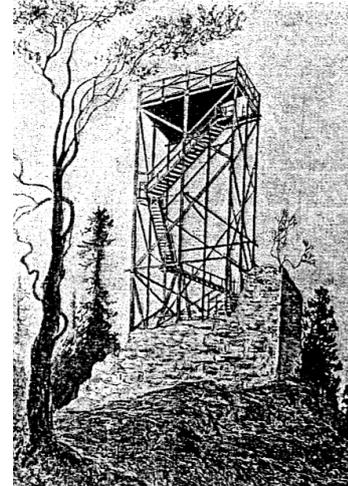
Lohnfuhrwerker: Kaupp Jos., Scheibstock Franz

Müller: Guggler Joh., Lechner Franz, Puchegger Juliana

Sägewerke: Guggler Joh., Puchegger Herm.

Tab.-Traf: Eggl Jul.

Treitl. (Postzeichen Edlitz 2)



Grimmenstein-Warte auf dem Kulmriegl (757m)
(erbaut im Jahre 1882; abgebrochen im Jahre 1897)
Quelle: "Gedenkschrift" der Sektion Wr.-Neustadt d. Österreichischen Touristenklubs aus dem Jahre 1903

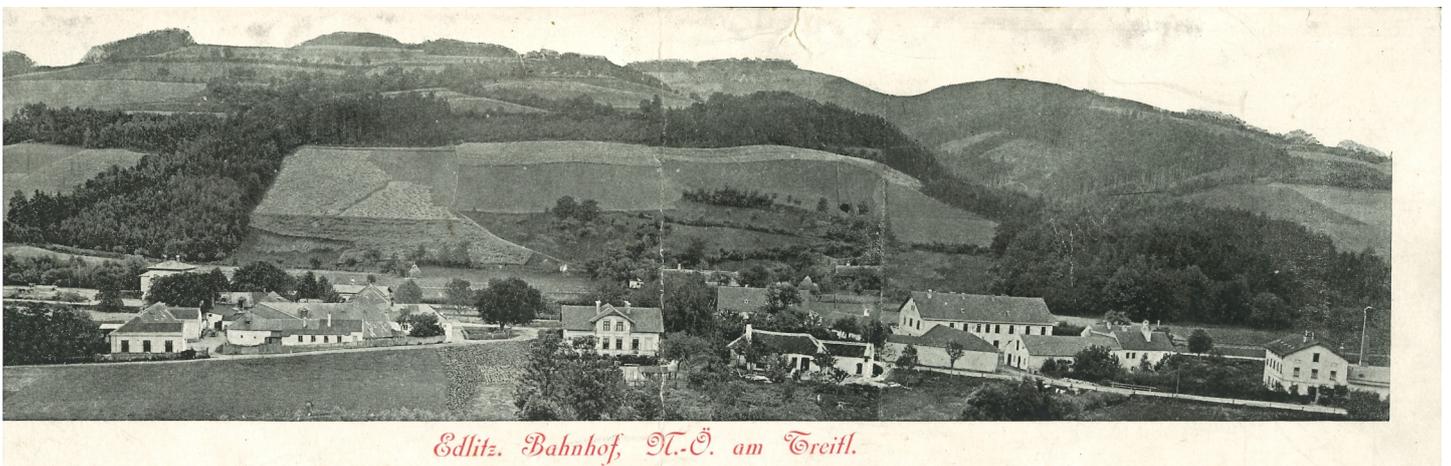
Landkrämer: Zahnt Jos.

Lohnfuhrwerker: Glöckner Ludw.

Schuhm: Fally Franz, Ofenböck Joh., Stanzl Jos.

Tischler: Nitsch Alois

Wirte: Gründer Gustav, Kaupp Joh., Zahnt Jos.



Postkartenverlag A. Pelnitzchar ASPANG (heute: SKRIBO Moschna). Die Ansicht „**Edlitz, Bahnhof, N.Ö. am Treitl.**“ stammt **aus der Zeit vor dem 1.10.1906.**
Bild: Sammlung Hermann Bernsteiner

Der Ortsname „**Am Treitl**“ ist eine Rottenbezeichnung und meint in etwa den heutigen Ortskern von Grimmenstein (vgl. Postkarte auf dieser Seite). So lautete z. B. die Anschrift meines Urgroßvaters: „Josef Bernsteiner, Schmiedemeister, Am Treitl 61, Gemeinde Grimmenstein“. **Umgangssprachlich** (im „Volksmund“) nannten die Leute diesen Ortsteil aber „**An der Lend**“ oder „**Zur Lend**“. (Aus etymologischer Sicht stellen **die beiden Namen [Treitl / Lend] für dieselbe Örtlichkeit** eine schöne Ergänzung dar.)

Im ORTS-REPERTORIUM (= Volkszählung) vom **31. 12. 1900** sind für die Gemeinde Grimmenstein **folgende Rotten** genannt: Aue, Eben, Grub, Himberg, Hochegg, Kunstgraben, Luka, Maierhöfen, Raifbach, Taschenhof, Treitl. Am **31.12.1910** kamen noch **2 Rotten** hinzu: Kothmühle und Sammühle.



Bucklgreissler

NEU AB JUNI 2021 IN GRIMMENSTEIN



Bucklgreissler

Dein regionaler Nahfairsorger

REGINNO GMBH, NEUBAUGASSE 8, 2840 GRIMMENSTEIN, OFFICE@REGINNO.AT



Häckseldienst



Auch im heurigen Frühjahr führt die Gemeinde am 26. und 27. April 2021 wieder eine **kostenlose Häckseldienstaktion** durch.

Ablauf der Aktion:

Anmeldung des Häckselgutes per E-Mail an gemeinde@grimmenstein.gv.at oder mittels unten abzutrennendem Abschnitt bis spätestens **23. April 2021**.

Der Grünschnitt wird von Ihrem Grundstück abgeholt.

Da gerade in dieser Jahreszeit viel Baum- und Strauchschnitt anfällt, bieten wir dieses Service an, um das Verheizen des anfallenden Holzes zu vermeiden.

Bitte hier abtrennen!

NAME:

ADRESSE:

TEL.:

Ich nehme an der kostenlosen „Häckseldienstaktion – Frühjahr 2021“ teil.

Unterschrift:



Freiwillige Feuerwehr Hohegg

2840 Grimmenstein – Hohegg, Hohegger Strasse 41a
Bezirksfeuerwehrkommando Neunkirchen, Abschnittsfeuerwehrkommando Aspang
Hohegg@feuerwehr.gv.at

Werte Bewohnerinnen und Bewohner unseres Einsatzgebietes!

Zu aller erst möchten wir uns auf das **Herzlichste** für **Ihre große Spendenbereitschaft** im letzten Jahr, wenn auch in außergewöhnlicher Form in dieser außergewöhnlichen Zeit, **bedanken**.

Wie in der letzten Gemeindeformation mitgeteilt, fanden im Jänner 2021 bei allen 1714 Feuerwehren Niederösterreichs turnusmäßig, Neuwahlen statt.

Für die Funktion als **Feuerwehrkommandant** wurde **Kurt Polss** vorgeschlagen und für die Funktion als **Feuerwehrkommandant - Stellvertreter** stand **Rainer Pichler** zur Wahl.

Beide wurden bei der Wahlversammlung unter strengen COVID 19 Auflagen und unter dem **Vorsitz** von unserem Herrn **Bürgermeister Engelbert Pichler** von den anwesenden Mitgliedern am 8. Jänner 2021 in der Festinfrastruktur Grimmenstein mit großer Mehrheit **wiedergewählt**. Beide nahmen die Wahl an und wurden anschließend vom **Bürgermeister angelobt**.

Zum **Leiter des Verwaltungsdienstes** wurde **Bernhard Nießl** bestellt.

Leider können wir uns auch weiterhin **nicht** frei genug bewegen und so konnten wir die laut Gemeindeformation angekündigte Haussammlung im März nicht durchführen!

Das Risiko einer **Verbreitung des Virus** möchten wir keinesfalls eingehen.

Daher haben wir beschlossen die **Haussammlung 2021** wiederum auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben um die **Chance der persönlichen Begegnung** zu wahren.

Auch wir möchten uns wieder mit unseren **Mitgliedern treffen, gemeinsam üben, über viel Geschehenes im Vorjahr unterhalten**, aber die Situation lässt dies weiterhin **nicht gefahrlos zu**.

Deshalb haben wir auch den Entschluss gefasst das **BERGFEST 2021 mit Maibaumumschnitt** aufgrund der benötigten Vorplanungphase bereits jetzt **abzusagen**.

Als **wiedergewähltes Kommando** der Freiwilligen Feuerwehr Hohegg fällt diese **Entscheidung NICHT leicht**, da dies wiederum **finanziellene Einbußen** mit sich zieht. Wir möchten weiterhin eine **soziale Stütze, die mit Veranstaltungen für ein Miteinander in unserem Ort HOHEGG** sorgt, sein und auch bleiben. Leider wissen wir zu dieser Zeit, weder **wann noch in welcher Form** diese künftig stattfinden können.

Wir freuen uns auf ein **gemütliches Wiedersehen** bei einer unserer **nächsten Veranstaltung** oder der **nächsten Haussammlung**.

XSUND BLEIBEN!

**Sie Wissen, Ihre Feuerwehr ist jederzeit unter dem
NOTRUF 122 für Sie erreichbar!
365 Tage 24 Stunden!**

Wir suchen:

Personen die unentgeltlich bereit sind anderen zu helfen!

Wir bieten:

**Kameradschaft, Zusammenhalt und sehr gute Aus- und
Fortbildungsmöglichkeiten **KOSTENLOS!****

Bei Interesse bitte melden unter: 0680/20 19 880 Kommandant Kurt Polss



Liebe Grimmensteinerinnen und Grimmensteiner!

Neuwahlen

Am **06.01.2021** fanden in der Festinfrastruktur, im Rahmen der gesetzlichen Sicherheitsvorschriften, die Neuwahlen des **Kommandos der FF Grimmenstein-Markt** statt. Zum **Kommandanten** wurde wieder **Markus Ungersböck I**, und zum **Kommandant-Stellvertreter** wurde erstmals **Markus Ungersböck II** gewählt. **Thomas Koschat** wurde wieder zum **Leiter des Verwaltungsdienstes** bestellt.

Wir **wünschen** dem neu gewählten **Kommando** alles Gute und möchten uns bei **Johannes Kronaus** für die langjährige, vorbildliche Ausübung seiner **Tätigkeit als Kommandant-Stellvertreter** bedanken.

Pfingstfest

Bedingt durch die Pandemie kann auch **2021 das Pfingstfest nicht stattfinden**.

Wir hoffen, dass wir **im Jahr 2022** wieder unser **traditionelles Fest** veranstalten können.

Feuerlöscher-Überprüfung

Im Bauhof der MG Grimmenstein findet heuer wieder eine Feuerlöscher-Überprüfung statt.

TERMIN: voraussichtlich 01.05.2021 ab 09:00 Uhr.

Neuzugänge

Wir freuen uns, dass wir Patrik Bocskor-Korpics als aktives Mitglied in unserer Wehr begrüßen dürfen.

Ebenso freuen wir uns in der Feuerwehrjugend über drei Neuzugänge: Stefan Turner, Maximilian Fally und Michael Spenger.

Wir wünschen ihnen viel Freude in unserer Wehr.

Einsatzbereitschaft

Trotz der schwierigen Zeiten konnte die Einsatzbereitschaft immer zu 100% gewährleistet werden.

Wir hoffen, dass uns die Pandemie nicht mehr allzu lange in dieser Intensität beschäftigt, und wir bald wieder zum normalen Feuerwehrdienst übergehen können, denn nicht nur die eigentliche Feuerwehrrarbeit, auch div. Schulungen, Übungen, usw. können nicht im gewohnten Ausmaß durchgeführt werden, auch die Kameradschaft, die Basis jeder Feuerwehr, leidet darunter.

Über die laufenden Aktivitäten, Einsätze etc. informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage unter www.ffgrimmenstein.at

Abschließend wünschen wir Ihnen, trotz der besonderen Umstände, für die kommenden Monate alles Gute und eine schöne und vor allem unfallfreie Zeit!

Bleiben Sie gesund!



Das neu gewählte Kommando (v.l.n.r.: Kdt.-Stv. OBI Markus Ungersböck II, Kdt. HBI Markus Ungersböck, Leiter Verwaltungsdienst OV Thomas Koschat)

Die Kameradinnen und Kameraden der
FF Grimmenstein-Markt



Sternsingen 2021

Sternsingen im Corona-Modus



Nachdem das Sternsingen 2021 von der **Corona-Krise** überschattet war und daher nur bedingt möglich war, meldeten sich nur ein paar Kinder für diese Aktion. Insgesamt waren es aber dann doch **16 Kinder**, die sich auch in diesen Zeiten für diesen sozialen Zweck engagieren wollten.

Da es heuer coronabedingt leider verboten war zu singen, machten sich „**Sternsprecher**“ mit Maske und genügend Abstand auf den Weg. Hausbesuche waren tabu und auch bei den Geldspenden wurde auf genügend Abstand geachtet. Die alten „Klingelbeutel“ wurden mit einer langen Stange reaktiviert und somit konnte der Vorschrift Genüge getan werden.

Die Einteilung ergab dann, dass 3 Gruppen an **Schwerpunktplätzen** zu vorher festgesetzten und öffentlich publizierten Zeiten auftreten, so dass die Interessierten dort zusammen kommen konnten. Diese 3 Gebiete waren **Edlitz-Schauerberg-Wiesleck**, **Grimmenstein** und **Thomasberg**. Darüber hinaus war eine Gruppe bereit zwei Tage lang durchzumarschieren um zwei ausgewählte Schwerpunktgebiete, nämlich Olbersdorf und Hochegg, überhaupt von Haus zu Haus aufzusuchen.

Die Opferstöcke der beiden Kirchen waren ein paar Tage für die Sternsingeraktion reserviert und bei den Messen am 6. Jänner wurde auch noch für den guten Zweck gesammelt, sodass letztlich mit **€ 3.916,73** eine stolze Summe zusammen kam, die immerhin etwa 40% des normalen Ergebnisses zu anderen Zeiten entsprach.

Hoffen wir, dass es 2022 wieder intensivere Möglichkeiten für die Sternsingeraktion gibt. Bis dahin bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass wir dieses Jahr nicht ganz tatenlos bleiben mussten.

Ulrich Dambeck, Pfarrer



Geburtstage & Jubiläen

Geburten

Aliyah Dogan
Mehmet Cakir



Geburtstage

Gratulation zum 95. Geburtstag

Charlotta Mohaupt
Maria Ungersböck

Gratulation zum 90. Geburtstag

Josefa Lämmermayer
Hermine Jeitler



Gratulationen zum 85. Geburtstag

Josefine Knöchl

Gratulationen zum 80. Geburtstag

Maria Pichler

Wir trauern um:

Werner Klöckl
Maria Hanler
Erich Keil
Johann Pfeffer
Martha Schabata
Josefa Lämmermayer



Caritas Pflege

Unsere engagierten MitarbeiterInnen pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz. Möchten Sie nähere Informationen über unsere Pflegeangebote oder haben Sie Interesse an unserer Arbeit freuen wir uns über ein Gespräch mit Ihnen
Caritas Pflege Aspang&Warth
Frau Michaela Markovic DGKP



Familie Schrammel ist in Grimmenstein zuhause. Seit mehr als zwei Jahrzehnten verarbeitet sie die Kuhmilch direkt am Hof und beliefert die Schulen und Kindergärten in der Umgebung mit besten Schulmilchprodukten.



Schulmilchbauern aus Leidenschaft

Warum ihnen Schulmilch ein Herzensanliegen ist, erklärt Familie Schrammel so: „Wir sind selbst überzeugte Milchtrinker und freuen uns diese Leidenschaft mit anderen zu teilen. Wir wollen vor allem den Kindern den Zugang zu ehrlicher, unverfälschter Milch direkt aus der Region ermöglichen.“

Das reichhaltige Sortiment reicht von natürlicher Vollmilch bis zu Kakaomilch, Erdbeermilch, Vanillemilch, Schokobananenmilch und Fruchtmolke.

Offene Stalltür

Familie Schrammel hält nicht nur ihre Kühe in einem Offenfrontstall, sondern zeigt auch vielen Schulklassen und Besuchern den Betrieb. „Gerne zeigen wir auch die Entstehung der Schulmilch direkt am Hof her. Das Interesse der Kinder ist sehr groß.“, schildert Familie Schrammel.

Was ist Schulmilch?

Schulmilch und Schulmilchprodukte sind Milchprodukte, deren Kriterien im Einvernehmen mit dem Gesundheitsministerium im Rahmen des EU-Schulprogrammes/Milch festgelegt wurden und von regionalen, zugelassenen bäuerlichen Lieferanten aufgrund von Bestellungen regelmäßig an Kindergärten und Schulen geliefert werden.

Schulmilchprodukte sind:

- aus der Region
- direkt vom zugelassenen Schulmilchbauern
- zuckerreduziert (2020/2021: max. 4,5 %, ab 2022/23: max. 3,5 % zugesetzter Zucker)
- frei von Salz, Süßungsmitteln und Geschmacksverstärkern
- nicht im Supermarkt erhältlich
- Pasteurisiert
- aus gentechnikfreier Fütterung
- einfach köstlich



Wussten Sie, dass...

- ⇒ In Österreich über 2.400 Kindergärten und Schulen täglich mit frischen Milchprodukten aus der Region von geschulten und von der Lebensmittelaufsicht anerkannten Milchbauern beliefert werden?
- ⇒ Die EU das Schulprogramm/Milch finanziell unterstützt?
- ⇒ Die Sensibilisierung der Kinder für gesunde Ernährung und die Kenntnisse über die Herkunft regionaler Lebensmittel Ziele des EU-Schulprogrammes sind?
- ⇒ Spannende Unterrichtsmaterialien im Rahmen des EU-Schulprogrammes zur Verfügung gestellt werden?

Interessierte Eltern, Lehrkräfte und Schulerhalter können sich direkt bei Fam. Schrammel, auf der AMA-Homepage oder auf Facebook informieren.

Kontakt:

Grüb 1, 2840 Grimmenstein,
Tel.: 02644/8287,
E-Mail: schrammelmilch@aon.at,
www.schrammelmilch.at

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

App Store | Google Play | Microsoft



Hofladen Ungersböck

So schmeckt's daheim - der Hofladen Ungersböck hat eröffnet!



Seit 1. März 2021 bietet die **Familie Ungersböck** ihre Produkte an. Vorerst sind es **Freilandeier**, produziert von den glücklichen Hühnern gleich nebenan. Später kommen **saisonale Produkte** wie Kartoffel, Äpfel, Apfelsaft dazu.

Frische Freilandeier **rund um die Uhr** von einem leicht erreichbaren **Selbstbedienungshofladen** direkt an der B54 in **Grimmenstein**. Dabei wurde das Augenmerk auf einen möglichst einfachen Verkaufsvorgang gelegt. Einfach das Produkt nehmen, Geld in die Kassa werfen und schon steht dem Kochvergnügen mit frischen und schmackhaften Produkten nichts mehr im Weg.

Für **Michael Ungersböck**, der den Betrieb erst vor kurzem von seinen Eltern übernahm, ist die Eierproduktion kein Sprung ins Ungewisse: „Die Hühnerhaltung hat bei uns schon viele Jahre Tradition.“



In den Hühnerstall kommen die Freilandhühner zur Eiablage. Die meiste Zeit können Sie jedoch im Freien verbringen.

Vor ca. einem Jahr haben wir das Konzept des mobilen Hühnerstalls für uns entdeckt und waren sofort begeistert.

Anfang Februar sind **200 Junglegehennen** in ihren neuen Stall hier in Hütten eingezogen. Der mobile Stall versorgt sich über eine **PV-Anlage** komplett selbst mit Strom und verfügt über modernste Technik“.

Diese ausgefeilte Technik garantiert auch, dass die Hühner in der Früh über die Auslaufklappe zuverlässig auf die Wiese gelangen können. Hier finden sie - zusätzlich zum Körnerfutter im Wagen - alles vor, was ein Hühnerherz begehrt: viel Platz zum Scharren, viel frisches Gras und hin und wieder als besonderen Leckerbissen ein aromatisches Kräutlein.

Der ständig weiterfahrende, mobile Hühnerstall gewährleistet, dass das Angebot an frischem Grünfutter für die Legehennen dauerhaft gesichert ist

Kontakt:

Hofladen Ungersböck, Wechsel-Bundesstraße 33,
direkt an der B54, 2840 Grimmenstein
Tel.: 0664/3780893,
E-Mail: hofladen.ungersboeck@gmail.com
[f](https://www.facebook.com/hofladen.ungersboeck) [@hofladen.ungersboeck](https://www.instagram.com/hofladen.ungersboeck)



Musikschulverband E-G-T-Z



Die Musikschule Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg-Zöbern hat sich den neuen Herausforderungen gestellt und sichert auch weiterhin die musikalische Ausbildung in unseren Gemeinden. Für den Online-Unterricht wurden vom Musikschulverband moderne **iPads** und **Aufnahme-Interfaces** angeschafft, welche auch abseits von Distance-Learning den Unterricht in der Musikschule in Zukunft bereichern werden. Immer wieder werden damit von unseren Lehrkräften auch kleine Videos aufgenommen. Diese Videos findet man in der „Online-Bühne“ auf unserer Homepage unter www.musikschule-egtz.at.

Schnupperstunden in der Musikschule sind nach Voranmeldung jederzeit möglich. Infos dazu gibt es ebenfalls auf unserer Homepage.

Leider können wir noch keine größeren Veranstaltungen planen, so wird auch am „**Tag der NÖ Musikschulen**“ am 7. Mai 2021, das schon traditionelle Konzert in der **Waldpension Hohegg** leider nicht stattfinden können. Falls es kurzfristig doch möglich sein sollte, kleinere Aktivitäten zum „Tag der NÖ Musikschulen“ durchzuführen, werden wir darüber informieren.

Jedenfalls geplant ist die Teilnahme der Musikschule an der „**Langen Nacht der Kirchen**“ am **28. Mai 2021** in der Kirche „**St. Josef**“ in **Grimmenstein**.

Anmeldungen für das Schuljahr 2021/22 sind jederzeit möglich. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.musikschule-egtz.at.



Wochenendbereitschaft Praktische ÄrztInnen von April bis Juni 2021

April	Mai	Juni
24.04. Dr. Wilfried Wiebecke 25.04.. Dr. Wilfried Wiebecke	01.05. Dr. Paul Wilscher 02.05. Dr. Paul Wilscher	12.06. MR Dr. Wolfgang Pilz
Die Ordinationen bitte ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufsuchen. Notruf Feuerwehr: 122 Notruf Polizei: 133 Notruf Rettung: 144 Wenn Sie einen Notfall melden: Ihr Name, Adresse und Telefonnummer, von wo Sie anrufen; Was ist wo, wann und wie passiert. Wieviele Verletzte oder Erkrankte gibt es.	08.05. MedRat Dr. Wolfgang Pilz	19.06. Dr. Paul Wilscher 20.06. Dr. Paul Wilscher
	15.05. Dr. Paul Wilscher 16.05. Dr. Paul Wilscher	26.06. Dr. Wilfried Wiebecke 27.06. Dr. Wilfried Wiebecke
	29.05. Dr. Wilfried Wiebecke 30.05. Dr. Wilfried Wiebecke	Ärztenotruf 141 Telefonseelsorge 142 Rat auf Draht 147 Vergiftungszentrale 01/406 43 43 Tel. Gesundheitsberatung 1450 Apotheken Notruf 1455
	Änderungen vorbehalten! Aktuelle Termine finden Sie unter: www.arztnoe.at	
MedRat Dr. Wolfgang Pilz , Grimmenstein, 02644/7227 Dr. Wilfried Wiebecke , Warth, 02629/2540 Dr. Alexandra Hadler , Scheiblingkirchen, 02629/5000	Zahnärzte: Dr.med.dent. Visnja Milosevic 02644/7444 DDr. Marianne Hahn 02644/37170 Dr. Irmgard Fischer-Würthner 02629/2518	

150 Jahre

SPARKASSE

Neunkirchen

#glaubandich

Seit 150 Jahren in der Region verwurzelt.

Wir sind in folgenden Filialen persönlich für Sie da:

- Grimmenstein
- Kirchberg am Wechsel
- Aspang-Markt
- Seebenstein
- Pitten
- Grünbach
- Payerbach-Reichenau
- Neunkirchen Hauptplatz
- Neunkirchen Bahnstraße
- Ternitz
- Pottschach
- Wimpassing
- Gloggnitz

Beratung
mit Termin:
Mo-Fr
7-19 Uhr

Rund um die Uhr für Sie da:
 24 h Service 05 0100 / 20241
 service@neunkirchen.sparkasse.at
 www.neunkirchen.sparkasse.at



Covid-19-Teststraßen der Gemeinden im Mittleren Pittental

Für die Ausreise aus dem Bezirk ist neben einem negativen **Anti-Gen-Schnelltest** (48h gültig) auch ein negativer **PCR-Test** (72h gültig), oder ein Nachweis über eine **COVID-19-Erkrankung** (Absonderungsbescheid, Quarantänebestätigung - max. 6 Monate zurückliegend) oder ein Nachweis einer **Antikörper-Bestimmung** (Arztbestätigung - max. 3 Monate zurückliegend) gültig.

Wochentag	Gemeinde	Ort	Anz. Teststraßen	Uhrzeit
Montag	Warth Edlitz/Thomasberg	Gemeindeamt Gemeindeamt Thomasberg	2 1	06:00 - 08:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	Grimmenstein Scheiblingkirchen	Gemeindeamt Turnsaal d. Volks- und Mittelschule	1 2	16:00 - 18:00 Uhr 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	Edlitz/Thomasberg	Gemeindeamt Thomasberg	1	15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	Grimmenstein Warth	Gemeindeamt Gemeindeamt	1 2	08:00 - 10:00 Uhr 16:00 - 19:00 Uhr
Freitag	Scheiblingkirchen	Gesundheitszentrum	2	08:00 - 11:00 Uhr
Samstag	Edlitz/Thomasberg	Gemeindeamt Thomasberg	1	09:00 - 11:00 Uhr
Sonntag	Grimmenstein Scheiblingkirchen	Gemeindeamt Gesundheitszentrum	2 2	16:00 - 19:00 Uhr 18:00 - 20:00 Uhr

Für eine kostenlose Testung registrieren Sie sich bitte online unter **www.testung.at/anmeldung**. Diese Registrierung dient der Erfassung Ihrer persönlichen Daten, damit es vor Ort keine längeren Wartezeiten gibt. Sofern Sie nicht über die technischen Möglichkeiten verfügen, sind Ihnen die MitarbeiterInnen direkt vor Ort gerne behilflich.



Vorregistrierung Corona-Schutzimpfung
Auf **www.impfung.at** können Sie sich noch weiterhin für eine freiwillige Corona-Schutzimpfung in Niederösterreich registrieren. Durch Ihre Registrierung bekommen Sie regelmäßig aktuelle Informationen per E-Mail, wann und wo Sie geimpft werden können.
Wichtig: Die Vorregistrierung ist noch keine Anmeldung zum Impftermin!

